DIE Nr. 246

Die Zeitung aus der Samtgemeinde Suderburg

22. Jahrgang
26. Nov. 2015

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, dass alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE SUDERBURG

Sommerbad Stadensen ist winterfest

Nachdem der erste Arbeitseinsatz im Sommerbad Stadensen buchstäblich ins Wasser gefallen war, folgten dem zweiten Aufruf Ende November nochmals etliche wackere Helfer und legten Hand an in ihrem Lieblingsschwimmbad. Vorrangig waren Pflegearbeiten an den Grünanlagen zu erledigen. So wurden Büsche und Bäume zurückgeschnitten, die Hecken kräftig gestutzt und in Form gebracht und natürlich jede Menge Laub zusammengeharkt. Letzte Handgriffe und Aufräumarbeiten im Technikgebäude und der ISO-Hütte vor dem Winter vervollständigten das Arbeitspaket. Bis zur Eröffnung im Mai sollen die Fliesen- und Renovierungsarbeiten im Sanitärtrakt abgeschlossen sein, die durch eine namhafte Spende der Bürgerstiftung ermöglicht wurden.

„Nun kann der Winter kommen, das Bad ist bereit für die Winterruhe“, stellt Kathrin Tschaeche vom ISO-Vorstand beim abschließenden Imbiss fest. Und in Gedanken plant sie schon den nächsten Arbeitseinsatz im nächsten Frühjahr, zu dem dann wieder alle Mitglieder und Freunde des Sommerbades von nah und fern herzlich zum Helfen eingeladen sind.

Susanne Leske

Weihnachtsmarkt... in Suderburg

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2015 laufen auf Hochtouren.

Die Lose für die große Weihnachtstombola sind seit dem 20. November 2015 in allen Suderburger Geschäften für 0,50 € zu haben.

1000 Preise werden am 6. Dezember an die Gewinner ausgegeben, außerdem 8 Sonderpreise unter allen Losnummern verlost.

Hauptpreis ist in diesem Jahr ein i-Pad.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 16. Dezember 2015

Redaktionsschluss ist der 12. Dezember 2015

2. Graulinger Laternenfest

Unter dem Motto „Mit der Laterne quer durch Graulingen“ fand am 6.11.2015 das 2. Laternenfest vom Dorfverein Graulingen statt.

Mit knapp 60 großen und kleinen Leuten und vielen bunten Laternen ging es um 17.00 Uhr bei herrlichem Wetter los. Begleitet mit Gitarre wurden zwischendurch viele alte, schöne Laternenlieder gesungen. Anschließend konnte man sich am Mehrgenerationenplatz mit Würstchen, Stockbrot und warmen und kalten Getränken stärken. Nächstes Jahr wird das Laternenfest wieder stattfinden und vielleicht findet der eine oder andere Laternengänger wieder den Weg zu uns :o)

Steffi Demlang

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage) 0172/9739211

Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Oberschule Suderburg 05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Campus Suderbg. 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg 05826/880268

Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum
Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst
Zentrale Rufnummer **116117**
(verbindet mit dem diensthabenden Arzt)

Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf **Tel. 112**

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595
Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721
Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576
Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008
Ortsfeuerwehr Böddenstedt
Carsten Kniep 05826/1490
Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500
Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938
Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf **Tel. 110**
Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1

Postagenturen
Suderburg 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00

Notdienst

Landkreis Uelzen
Dezember 2015

		ND	UE
1	Di	EE	U
2	Mi	HS	W
3	Do	LI	N
4	Fr	RE	AH
5	Sa	WR	AS
6	So	WR	B
7	Mo	SO	H
8	Di	GÖ	HE
9	Mi	SP	IL
10	Do	KB	K
11	Fr	WR	N
12	Sa	TW	RO
13	So	TW	U
14	Mo	TW	W
15	Di	RB	A
16	Mi	UR	AH
17	Do	WA	AS
18	Fr	AB	U
19	Sa	RB	H
20	So	RB	HE
21	Mo	EE	IL
22	Di	HS	K
23	Mi	LI	B
24	Do	RE	RO
25	Fr	SO	H
26	Sa	UR	K
27	So	UR	A
28	Mo	GÖ	AH
29	Di	SP	AS
30	Mi	TW	N
31	Do	WR	B

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen

AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/41100

GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/98500

KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465

RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044

EE Ebstorfer Apotheke
Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941

RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511

WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248

SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251

SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453

UR Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500

WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 **05826/7533**

HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339

TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010

LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotkeke
Bahnhofstraße 13 05819922 6

AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 05819309 40

AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 05817441 1

B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 05817301 90

H Hammerstein-Apotheke
Gudesstraße 53 05817284 7

HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 05817166 22

IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 05817300 20

K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 05817421 70

N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 05817216 8

RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 05817262 6

U Uhlenköper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 05817992 33

W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 05817549 4

Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
***ND**=Umland, **UE**=Stadt Uelzen*
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Ellerndorfer Wacholderheide:
Herbstprogramm

Eine Buche in der Ellerndorfer Wacholderheide hat ihr buntes Herbstkleid angelegt, schön anzuschauen, aber nur kurz, denn dann hat die Vegetation erst mal Pause.

Zeit für die Freunde der Heide, weitere notwendige Pflegemaßnahmen zum Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaft durchzuführen.

Neben dem jährlichen sog. Schobbern, d.i. spezialmaschinelle Bodenbearbeitung zur Verjüngung der Heide, steht in diesem Jahr der in einigen Bereichen überhand nehmende Wacholder im Mittelpunkt der Aktivitäten des Vereins zur Erhaltung der Ellerndorfer Wacholderheide. In enger Abstimmung mit dem Eigentümer, der Firma Rheinmetall, und der Unteren Naturschutzbehörde müssen überalterte, abgestorbene oder zu dicht stehende Wacholder, die die Heide verdrängen, entnommen oder zumindest ausgelichtet werden, insbesondere auch zur Freistellung der markanten Hutebuchen und um auch dort Heide neu zu begründen. Das Foto zeigt eine derart freigestellte Buche mit den beseitigten und den verbleibenden Wacholdern.

Weitere besondere Maßnahmen standen/stehen in diesem Jahr an:

Der hohe und dichte Gehölzriegel zwischen der bisherigen Heidefläche und der nördlich angrenzenden, ca. 2 ha großen und noch kahlen Erweiterungsfläche muss ebenfalls deutlich ausgelichtet werden, um die neu entstehende Heidefläche an die „Altheide“ auch optisch anzuschließen.

An der nördlichen Grenze der Wacholderheide befindet sich ein nahezu geschlossener Altholz – Baumstreifen, mit Kiefern durchsetzt. Diesen wird die Forstverwaltung Rheinmetall ohne Kostenaufwand für den Verein ebenfalls auslichten, um eine Naturverjüngung - möglichst mit Laubholzarten - anzuregen und um auch dort vorhandene Buchen freizustellen.

Die Firma Rheinmetall sieht in ihrer Beteiligung an den Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege der Wacholderheide zugunsten der Besucher auch einen Beitrag, die sonst auf dem Schießplatz gegebene Einschränkung des Gemeingebrauchs (Waldbetretungsrecht) zu kompensieren.

Der Verein dankt Rheinmetall für die engagierte Unterstützung ebenso wie dem Landkreis Uelzen für den diesjährigen Zuschuß in Höhe von 1.500 € zu den Pflegekosten und für den tatkräftigen Einsatz des Pflegetrupps der Unteren Naturschutzbehörde.

Götz Schimmack, Vorsitzender

Advent bei „Treffpunkt Buch“

Am Donnerstag, 10. Dezember um 16 Uhr liest Elke Holtheuer in der Bücherei Adventsgeschichten für Groß und Klein vor. Außerdem können sich die Zuhörer auf Weihnachtsgebäck, warme Getränke und stimmungsvolle Musik von der Gitarrengruppe freuen. Herzliche Einladung!

Seit kurzem bietet „Treffpunkt Buch“ auch Waren des Uelzener Weltladens an. In der Adventszeit wird dieses ständige Angebot noch erweitert: Außer fair gehandeltem Kaffee, Tee, Schokolade usw. wird es dort wieder viele, schöne Geschenkartikel sowie den Kalender „Der andere Advent“ geben.

Zur Ausleihe bereit sind wieder einige interessante Neuanschaffungen. Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Weitere Informationen unter 05826/9585044 und auf der Homepage https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de.

Katrin Becker

Gesunde Geschenke ...

... aus Ihrer Apotheke

Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können
Apotheker Michael Resch e.K.

Eucerin® Anti-Age HYALURON-FILLER oder VOLUME-FILLER NACHT
intensiv faltenauffüllende Nachtpflege
statt je 30,70 €

50 ml
je 28,95*
100 ml = 57,90 €
Sie sparen 6%

Eucerin® Anti-Age HYALURON-FILLER Serum-Konzentrat
verstärkt die Wirkung der täglichen Anti-Falten-Pflege
statt 32,70 €

6 x 5 ml
29,95*
100 ml = 99,83 €
Sie sparen 8%

Olivenöl Geschenkset Schönheits-Elixir
mit 7 kostbaren Pflegeölen für jugendlich strahlende Haut
statt 19,95 €

1 Set
16,95*
Sie sparen 15%

Olivenöl Intensivcreme + GRATIS Fitness Dusche
Wohlfühl-Geschenke an Ihre Haut
statt 13,45 €

50 ml
10,95*
100 ml = 21,90 €
Sie sparen 19%

vitasprint B12
zur Stärkung oder Kräftigung des Allgemeinbefindens
statt 21,50 € (10 Trinkfläschchen)
statt 57,95 € (30 Trinkfläschchen)

10 Trinkfläschchen
19,99*
Sie sparen 7%

30 Trinkfläschchen
49,99*
Sie sparen 14%

aponorm® Stirn-Thermometer contact free
zum schnellen und einfachen Fiebermessen
statt 39,90 €

1 Stück
34,85*
Sie sparen 13%

WELEDA Geschenkset GRANATAPFEL oder NACHTKERZE
für geschmeidig-glatte Haut
statt je 19,95 €

1 Set
je 17,99*
Sie sparen 10%

Wärmflasche Elch weiß oder rot
zur Entspannung und zum Wohlfühlen

1 Stück
je 6,80*
Unser Angebot!

aponorm® Professionell
Oberarm-Blutdruckmessgerät
statt 84,50 €

1 Stück
78,75*
Sie sparen 7%

Auf Dauer zum Niedrigpreis

Ibuflam® akut 400 mg**
bei leichten bis mäßig starken Schmerzen, Fieber

20 Tabletten
3,80*
Unser Angebot!

© Lukas Gojda - Fotolia.com

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 1.12. bis 31.12.2015. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.
**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

Wohnraum für Flüchtlinge dringend gesucht!

Die Samtgemeinde Suderburg mit ihren Mitgliedsgemeinden Eimke, Gerdau und Suderburg bittet ihre Einwohnerinnen/Einwohner dringend um Unterstützung, um geeigneten Wohnraum (Wohnungen, Häuser) für die Unterbringung von Flüchtlingen zu finden.

Was wird benötigt:

1. Unterkunft für ca. 50 – 120 Personen bis zum Februar 2016
2. Wohnungen oder auch Häuser, die zur Unterbringung von Einzelpersonen und Familien geeignet wären
3. Größere Gebäude und Mietshäuser
4. Gebäude, die nach Umbauarbeiten zur Unterbringung von mehreren Personen geeignet wären
5. **Wichtig:** vor Ort muss eine Verkehrsanbindung (Öffentlicher Personennahverkehr) vorhanden sein

Was wird geboten:

1. Angemessene Mietpreise, welche nach Besichtigung und Einzelverhandlung festgelegt werden
2. Dauerhafte Mietverhältnisse mit der Behörde
3. Sichere Miet- und Nebenkostenzahlungen für die Dauer des Mietverhältnisses
4. Bei Schwierigkeiten ist die Behörde Mietpartei

Die Flüchtlinge werden durch haupt- und ehrenamtliche Personen begleitet werden, um eine Willkommenskultur zu schaffen und ein Einleben in die neue Umgebung sowie Unterstützung bei den Dingen des täglichen Lebens zu gewährleisten.

Wie kann es laufen:

Sollten Sie entsprechenden Wohnraum anbieten können, kontaktieren Sie uns bitte unter der unten stehenden Telefonnummer. Näheres wird dann zwischen der Samtgemeinde- oder Kreisverwaltung und Ihnen geregelt. **Wir zählen auf Sie und hoffen auf Ihre Unterstützung**

Thomas Schulz	**Hans-Hermann Hoff**	**Volker Schulz**	**Dirk-Walter Amtsfeld**
Samtgemeindebürgermeister	*Bürgermeister Gemeinde Suderburg*	*Bürgermeister Gemeinde Gerdau*	*Bürgermeister Gemeinde Eimke*

Kontakt in der Verwaltung der Samtgemeinde Suderburg:

*Reinald Müller, Bahnhofstr. 54, Suderburg, **Tel. 05826/980-21,** Email: reinald.mueller@suderburg.de*

Ansprechpartner in den Ortschaften:

Gemeinde Suderburg

Böddenstedt:	Hans-Jürgen Drögemüller	Tel. **05826/1761**
	Christine Kohnke-Löbert	Tel. **05826/8357**
Räber:	Udo Depner	Tel. **05826/8900**
Suderburg:	Hans-Hermann Hoff	Tel. **05826/8946**
	Ulrich Mietzner	Tel. **05826/1755**
	Dierk Pellnath	Tel. **05826/950647**

Gemeinde Gerdau

Bohlsen:	Wilhelm Schröder	Tel. **05808/432**
	Volker Schulz	Tel. **05808/980485**
Gerdau:	Stefan Kleuker	Tel. **05808/1551**

Gemeinde Eimke

	Amtsfeld, Dirk-Walter	Tel. **05873/249**

Kolumne

Götz Schimmack, unabhängig, Mitglied im Gemeinderat Suderburg

Achtung Wahlkampf

Zum Einstimmen:

- Ein Wahlverein setzt eine Anzeige mit politischen Aussagen in die Regionalzeitung, das erste Mal nach fast vier Jahren seit der letzten Kommunalwahl (11.9.2011), gut ein Jahr vor der Nächsten, am 11.9.2016. „Die Bevölkerung mit einbeziehen...“, heißt es da u.a. - Aha!
- Seit ein paar Monaten erscheinen Suderburger Lokalpolitiker, die dort zuvor nie gesehen wurden, zu Veranstaltungen im Sommerbad Stadensen, in dem sich bekanntlich auch sonst viele Suderburger gern aufhalten.
- Ein „Ratshinterbänkler“, der in vier Jahren nie viel zu sagen wußte, wird plötzlich munter und stellt unter „Anfragen und Anträge“ im Bauausschuss viele wichtige Fragen. Macht sich gut im Protokoll.

Wenn solche oder ähnliche Dinge gehäuft passieren, dann spüren wir: die nächste Wahl liegt in der Luft. Doch in unserer wahlgesteuerten demokratischen Republik gehört solches Gebaren zum Wahlkampfalltag. Kaum eine der werbenden Parteien oder der Politiker schämt sich für peinliche oder unlautere „Kleinigkeiten“, erlaubt ist alles, wenn es nur Erfolg verspricht.

Was sie nicht merken, die Bürger haben ein gutes Gespür dafür, wenn zu dick aufgetragen wird:

Wie der nun wirklich peinliche Wahlauftakt der SPD. „Bürgerbeteiligung erwünscht“, heißt jetzt die Devise. Mit den bekannten Formeln lädt sie in den Kaffee Hof zum gemeinsamen Schauen und Lösung finden. „Wir versprechen .. und versuchen...“ „Wir möchten wissen, welche Themen Ihnen am Herzen liegen.“ „Was können wir tun ...“ „Reden Sie mit uns! Dafür haben Sie Ihre Vertreter in den Rat gewählt!“

WIE DAS? Wollte nicht die SPD Fragen an ihre Abgeordneten, die sie jetzt herbeiwünscht, vor gar nicht langer Zeit verhindern? Wollte sie nicht das in der Geschäftsordnung verankerte, weitgehende Fragerecht der Bürger in den Ausschuss- und Ratssitzungen abschaffen, „zum Schutz der Abgeordneten“, wie es hieß? (s. Schimmack auf suderburg-online.de „Zurück Marsch, Marsch, Die Angst der SPD vor den Fragen der Suderburger Bürger“).

Verschämt nahm man nach heftiger Kritik den entsprechenden Antrag zurück.

Auch eine andere, weitere Verbesserung der Möglichkeiten für Bürgerfragen war der SPD ein Dorn im Auge.

Die „Grüne Fraktion“ im Rat hatte beantragt, im Anschluss an die Beratungen und Beschlussfassungen in den Sitzungen eine weitere Einwohnerfragestunde einzuführen. Um die Einwohner intensiver am kommunalen Geschehen zu beteiligen, sollten diese sich zu den soeben erörterten Themen in einer 2. Einwohnerfragestunde äußern und näher darauf eingehen können. Die SPD lehnte am 16.7. 2015 im Rat ab (s. Schimmack auf suderburg-online.de „Was uns das Protokoll verrät“ unter 3.).

Geheimniskrämerei von Parteien offenbart ein gestörtes Verhältnis zum Bürger. Etwa wenn es um nicht formgebundene Ausschreibungen geht, z.B. beim Verkauf von Grundstücken oder bei der Vergabe von Nutzungsrechten (Pacht o.ä.). Hier hatte ich beantragt, um durch Nachvollziehbarkeit in dem sensiblen Bereich der Vergabeentscheidungen Misstrauen, Gerüchte oder Verdächtigungen zu vermeiden, die Öffnung der Angebote in einem öffentlichen Termin durchzuführen, an dem jeder Einwohner der Gemeinde teilnehmen und sehen kann, daß alles mit rechten Dingen zugeht. Nachteile hätte niemand, Vertrauen würde gewonnen. Die SPD lehnte ab.

„Bürgerbeteiligung erwünscht“ sagt jetzt die SPD. Das gilt aber nicht, wenn Schöffen oder andere ehrenamtliche Richter benannt werden müssen. Dann geht es nicht darum, in Zeiten höherer Parteienverdrossenheit durch breitere Bürgerbeteiligung unter stärkerer Einbeziehung auch parteiungebundener Personen die schwindende Identifikation mit dem Gemeinwesen zu verbessern. Zum Zuge kommen da nur parteinahe Leute, Parteimitglieder, Mandatsträger oder Funktionäre der SPD (s. Schimmack auf suderburg-online.de „Etwas ist faul im Staate Dänemark...“).

Genug der Beispiele. Fürst Otto von Bismarck: Es wird nie so viel gelogen, wie nach der Jagd, während des Krieges und vor einer Wahl.

Prost Wahlzeit !

Impressum
Verlag: DIE ZEITUNG
Burgstr. 20, 29556 Suderburg, Tel. 0 58 26/94 92
eMail: info@Diezeitung4you.de
Herausgeber: Gretchen Paschko
Verantwortlicher Redakteur
Andreas Paschko (AP)
Druck:
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/4890
Erscheinungsweise: monatlich
mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Wir sind weiter für Sie da:
HEIZUNG SANITÄR
Joachim Grunau
Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (0 58 26) 84 07

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

• Öl - Gas - Solar - Heizsysteme
• Holzvergaser-Heizungsanlagen
die Sonne schickt keine Rechnung SOLAR
• Altersgerechte Badsanierung
• Gas-/Ölfeuerungs-Kundendienst

Wir übernehmen Wartungsarbeiten für folgende Fabrikate:
Buderus WOLF BENRAAD -ATAG-Gruppe- Vaillant Sieger HEIZSYSTEME VIESSMANN
Oel-Gasfeuerungs-Notdienst

Ein Anruf genügt: (0 58 26) 84 07

Die Kolumne von Prof. Dr. Arnd Jenne, zuständig für Handelsmanagement an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Suderburg berichtet über aktuelle Projekte aus Handel und Logistik. Heute schreibt Dipl.-Kaufmann Hartmut Sroka.

Heute: Ehrenamt

Ehrenamtlich bedeutet freiwillig, unentgeltlich: Synonyme, die der Duden anbietet. Die Akademie für Ehrenamtlichkeit in Deutschland nennt es auf ihrer Internetseite verbindend „ehrenamtliches Engagement“.

Man kann jedoch leicht erkennen, dass es sich um Arbeit handelt. Ehrenamtliche Arbeit als wesentliches Element von Solidarität und humanitärer Verantwortung.

Häufig findet das Ehrenamt offiziell organisiert statt, z. B. als Gemeinderatsmitglied, Schiedsmann, Grüne Dame, Wahlhelferin, in der Feuerwehr, im Sportverein. Aber auch spontan bzw. eher privat geregelt wird ehrenamtlich geholfen. In der Samtgemeinde Suderburg sind es aktuell mehrere Bürgerinnen und Bürger, die u. a. Zuwanderern helfen: Mit Sprachkursen, bei Behördengängen, beim Einkaufen. Sie zeigen, wie man Haushaltsgeräte bedient, den öffentlichen Personennahverkehr nutzt oder Fahrrad fährt.

Es heißt, jeder dritte Deutsche engagiert sich ehrenamtlich, andere Quellen nennen mit 24 Millionen Ehrenamtlichen eine konkrete Zahl. Etwa sechs Milliarden Stunden ehrenamtliche Arbeit werden im Jahr erbracht - bei einem Mindestlohn von 8,50 €/Std. ergibt das etwa 51 Milliarden Euro jährlich in Deutschland, wenn man nur die Arbeitszeit bewertet. Das sind knapp 1,9% des Bruttoinlandsproduktes (BIP in 2013) – allerdings zählt „Ehrenamtliches“ nicht zum BIP, genauso, wie auch die Arbeit von Hausfrauen und -männern nicht dazu zählt (leider, denn diese Leistungen tragen unbestritten zum Wohlstand bei)!

Der Wert bzw. ökonomische Nutzen des ehrenamtlichen Engagements wird deutlich höher geschätzt. Die Katholische Stiftungsfachhochschule in München ermittelte, dass der Nutzen beim sechs- bis siebenfachen der Kosten liegt.

Denkt man an die Motive ehrenamtlicher Tätigkeiten, z.B. soziale und politische Verantwortung, Selbsterfahrung und Selbstwert, sowie persönliches Erleben, so liegt der Nutzen sowohl bei den Ehrenamtlichen, als auch bei denen, die vom Ergebnis ehrenamtlicher Einsätze profitieren. Das ist nicht nur eine klassische „Win-Win-Situation“, sondern auch ein passender Schlusssatz einer adventlichen Wirtschafts-Kolumne.

Termin vormerken:
6. Dez. 2015, Weihnachtsmarkt in Suderburg

Suderburg hilft Nepal

5.088,33 € gesammelt

In Deutschland ist das schwere Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal schon wieder vergessen, die Menschen in Nepal werden aber noch lange Zeit mit dem Wiederaufbau ihres Landes beschäftigt sein. Durch das Beben und die weiteren Nachbeben starben in Nepal rund 8.000 Menschen. Der Campus Suderburg der Ostfalia Hochschule ist Nepal besonders verbunden, da über die Jahre mehr als 25 Studierende aus Nepal dort Ihren Masterabschluss absolviert haben. Der Suderburger Absolvent Kamal Khadka hat aus seiner früheren Heimatregion Sindhulpalchok berichtet. Diese ist von 14 betroffenen Regionen Nepals eine der am stärksten betroffenen Regionen. Dort leben 277.000 Menschen in 66.600 Haushalten, dies entspricht in etwa der dreifachen Bevölkerung des Landkreises Uelzen. 96% der Häuser wurden dort komplett zerstört, 3.788 Menschen sind dort ums Leben gekommen, was 1,4 % der Bevölkerung entspricht. Praktisch alle Menschen sind dort obdachlos. Auf Initiative einiger Suderburger Absolventen wurde unmittelbar nach dem Erdbeben die Aktion „Suderburg hilft Nepal“ gestartet. Die beiden Suderburger Fakultäten und die Bevölkerung in Suderburg beteiligten sich in vielfältiger Weise an der Aktion. Bei der Jahrestagung der Karl-Hillmer-Gesellschaft, dem Wasserbautag der Erica-Ingenieure und dem Rieselwiesenfest wurde zu Spenden aufgerufen. Auch die Suderburger Wirtschaft hat sich mit Sach- und Geldspenden beteiligt. Für das Rieselwiesenfest, das gemeinsam von der Dorfgemeinschaft Suderburg und der Burschenschaft Erica durchgeführt wurde, haben Studierende und Mitarbeiter der Hochschule Kuchen gebacken, der zu Gunsten von Nepal verkauft wurde, auch dieser Gesamterlös wurde für die Aktion Suderburg hilft Nepal gespendet. Bei Familienfeiern wurden Spenden statt Geschenken gesammelt. Insgesamt konnten so 5.088, 33 € gesammelt und damit das Ziel erreicht werden, eine komplette Trinkwasseraufbereitungsanlage für Nepal zu finanzieren.

Eine solche Anlage liefert pro Stunde 180 Liter sauberes Trinkwasser mit Solarenergie, ist also unabhängig von weiterer Infrastruktur. Inzwischen wurde eine solche Anlage gekauft. Der Suderburger Absolvent Guneshwar Mahato hat die Anlage in der Schweiz abgeholt und Anfang November nach Nepal gebracht. Auf diesem Weg konnten weitere Kosten und Zeitverzögerungen vermieden werden. Allerdings ist die Anlage noch nicht im Einsatz, da durch Streitigkeiten zwischen Nepal und Indien nicht genügend Benzin ins Land kommt.

Prof. Dr.-Ing. Klaus Röttcher, der die Studierenden unterstützt und die Aktion koordiniert hat, ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Zu Beginn der Aktion hätte ich nicht gedacht, dass es gelingt, eine komplette Anlage zu finanzieren. Aber dann haben sich viele Menschen gemeinsam engagiert und so ist es schließlich gelungen. Besonders erfolgreich war die Zusammenarbeit der Hochschule und der Suderburger Bevölkerung sowie den vielen Ehemaligen, die sich der Hochschule in Suderburg nach wie vor eng verbunden fühlen. Herzlichen Dank an Alle die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.“

Guneshwar Mahato (links) verteilt mit der Trinkwasseraufbereitungsanlage Survivor 300 der Firma Trunz Water Wasser an die Bevölkerung in Nepal. Mit der Spende aus Suderburg kann nun eine weitere Anlage in Betrieb genommen werden.

Weihnachtspause bei den Rettungsschwimmern

Schon bald stehen die Weihnachtsferien vor der Tür. Deshalb gönnen sich die Aktiven der DLRG-Ortsgruppe ebenfalls eine kurze Weihnachtspause. Die Trainer der DLRG-Ortsgruppe Stadensen erinnern daran, dass das letzte Training vor Weihnachten am 14.12.2015 stattfindet. Der erste Trainingstag im neuen Jahr ist der 11.01.2016. Das Trainer-Team bittet um Beachtung und gegenseitige Information.

HTN
Hausmeisterservice
& Gästezimmervermietung
Thomas Nohns
Service rund um Haus und Garten
Objektbetreuung · Gebäudereinigung · Winterdienst
Kleinreparaturen · Gartenfräsarbeiten
Vertrieb von Gartenbewässerungsanlagen
Oldendorfer Straße 30 · 29556 Suderburg
Tel.: 0 58 26 - 88 04 98 Mobil 01 72 - 3 00 66 46
Fax 0 58 26 - 88 04 99 Mail: service@htn24.de
Maschinelle Gossen- und Gehwegreinigung im Bereich Suderburg!
Winterräumdienst:
Wir haben noch Kapazitäten in Suderburg frei! Zu Festpreisen!

Maurermeister Christian Luck
Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten
Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90
www.maurermeister-luck.de

Schützenvereine feiern gemeinsames Herbstvergnügen

Kürzlich feierten die drei Schützenvereine der Gemeinde Suderburg, der Schützenverein Hamerstorf, der Schützen-Club Suderburg und der Schootenring Hösseringen, gemeinsam das Herbstvergnügen im Schützenhaus in Hamerstorf. Viele Politiker, Gäste, Gastvereine und Mitglieder folgten mit ihren Partnern der Einladung der drei Vereine. Nachdem sich alle Gäste bei einem Empfang und Festbüfett gestärkt hatten, wurde bis in den frühen Morgen getanzt. Gerade die Vereine prägen unsere Region mit ihrer Jugendarbeit und dem kameradschaftlichen Umgang und bieten so eine Abwechslung vom Alltag und vielen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ohne die Angebote der Vereine geht der ländlichen Region etwas verloren. Die drei Schützenvereine würden sich freuen, wenn sich am Schützenwesen und Vereinsleben Interessierte bei ihnen melden um gemeinsam die Freizeit zu gestalten. Der Schützenverein Hamerstorf veranstaltete am Nachmittag noch das interne Abschießen. Bei dem Abschießen wurden Schweinepreise und weitere Pokale ausgeschossen. Bei den Schweinepreisen für die Schützen lag Tobias Foth vor Eckhard Foth, den Luftgewehrpokal errang Paulina Herzog vor Hermann Müller, den Kleinkaliberpokal holte sich Hermann Müller vor Hans-Heinrich Peters und den Gerhard Cohrs Pokal errang Heinz Haas. Bei der Jugend lag bei den Schweinepreisen Matz Semmler vor Anna-Lena Uhr und Elias Bennefeld. Die Kartusche für die Jugend, gestiftet von Hans-Heinrich Perters, errang Anna-Lena Uhr.

Adventsmarkt in Gerdau

Für viele Menschen aus Gerdau und Umgebung ist es schon fast eine Selbstverständlichkeit: Am Ersten Advent gehen sie zum Adventsmarkt in Gerdau – das ist in diesem Jahr der 29. November. Die Kirchengemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Gerdau laden wieder ein zu einigen schönen Stunden rund um die Michaeliskirche. Was diesen Markt so reizvoll macht, ist das breit gefächerte Angebot. Viele Hobbybastler bieten an der Kirche und im Gemeindesaal liebevoll gefertigte Gegenstände aus Keramik, Holz, Papier, Wolle und verschiedenen Stoffen an. Neben Schmuck, Kerzen, Karten und Blumen darf natürlich die Adventsdekoration nicht fehlen. Wer sich auskennt und etwas Glück hat, kann beim Stöbern eine Sammeltasse oder ein Stück altes Leinen ergattern – alles Kostbarkeiten, die von Gemeindegliedern gespendet wurden. Ein Büchertisch und eine Tombola – ebenfalls aus Spenden zusammengestellt, runden das Bild ab. Wer dem Trubel einen Moment entfliehen möchte, nimmt in der Kirche Platz, wo er im Laufe des Tages auch dem „Duo Kandidel“, dem Posaunenchor Böddenstedt oder den Gesängen der Kindergartenkinder lauschen kann. Bei den Kindern steigt im Laufe des Tages die Spannung, weil am späten Nachmittag ja der Weihnachtsmann kommt und für jedes Kind eine Kleinigkeit mitbringt.

Natürlich wird auch wieder an das leibliche Wohl gedacht. Je nach Geschmack und Tageszeit kann ein jeder es sich bei Mutzenmandeln, Waffeln, Glühwein, Steckrübeneintopf, Bratwurst, Pommes oder Räucherfisch gut gehen lassen. Das Kuchenbuffet im Gemeindehaus sollte man sich aber auf keinen Fall entgehen lassen.

Der Markt wird direkt im Anschluss an den Adventsgottesdienst (Beginn: 11 Uhr) in der Kirche offiziell eröffnet.

SNACK MOL WEDDER PLATT!

Lüüd, wat is dor blots loos!?

De rechten Aasfleegen hebbt Toloop as nich kloog – in de Ümfraag vun ehrdaags hebbt se se bi acht Perzent sehn! Mi ward heel anners tomoot, wenn ik dat bekiek. De Thüringer Hetzkerl hett woll ok een hocken – und dat nich minn! Wo kann dat angahn, dat se so een breegenklüterig Nöhln tojuucht? – Is een Deel vun de Michels würkli al so mall woorn dörch de „BILDungsmedien„, de se sik ok noch friewillig rintrecken doot? Und denn düsse türksche Eerdmann bi PEGIDA, de an hissen is vun KZ -Anlagen, de „ja leider nich in Bedreef sünd„ – und de ward dankborer Wies ok noch in elke Norichtensenn wiest – de „Wutbörgers„ juucht und nickkoppt ünner luut Krakeel! – De so nömten Christdemokraten sünd sik ni een – wat de Merkelsch dor utposaunt seggt veele nich to. Aver hett se nich recht!!!??? De Minschen mutt doch erstmol holpen warrn!! Aver de Perzente bi de Polit-Ümfraag sünd de swatten Lüüd woll höld – twee Perzent sünd se rünner in de verleden Afstimm – tohoop mit de Sozis hebbt se jümmers noch över süssti Perzent Tostimm - Ik vermoot mol, dat sünd de Lüüd, de ok al vöraf an de rechte Kant vun de Swatten stünn´und nu een Pedd wieter gahn sünd...- Und denn de Keerls ut dat Land wiet ünnen – dat geev de een orer anner Momang, wo ik de Seehofer und siene Steebelputzers ja tostimmt heff – dat giv ik ja to – man in düsse Fraag is he op´n Holtweg. Dat is in mien Oog Tünkram und drivt de Lüüd, de vör luuter Bangwesen nich mehr klor dinken künnt, in de Arms vun de brun Bregen. Und dat is gresig! De Michel is een Minsch, de mit dat Afännern vun siene Pfründe nich so gau kloor kümmt. Und erstmol süllt de annern..., „Ik tööv leever noch een Bült af„ – und in dat Bangmoken und Hetzen instimm´ is ja veel eenfacher, as sik würkli een Kopp doröver to moken, seggt de Michel ... Dat givt jo man good ok een groote Tall an Minschen, de veel Tied opwennt, wieldat se Hölpen wüllt. Man dor kippt dat ok hier und dor- de Verwalten sünd nich Herr vun dat Heele und „regelt„ allens twei!

So, un nu lett jüm nich argern!

Niels

8 x TRUMP in der Samtgemeinde Suderbu

GIMO
MODE & TEXTIL Suderburg
Bahnhofstr. 48
Tel. 05826 / 239

Haben Sie schon ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben??
Bei uns finden Sie bestimmt etwas und außerdem erhalten Sie auf Oberbekleidung
20 % Vor-Weihnachts-Rabatt
(Anzeige ausschneiden und mitbringen)

Geschenkideen bei

Jetzt in der Adventszeit wird es Zeit an die Weihnachtsgeschenke zu denken.
Wir bei GIMO haben viele kleine und große Geschenkideen für Sie vorbereitet.
Eine Vielzahl an modischen Schals, Loops, Snoods, Handschuhe und Mützen gibt es bei uns ebenso wie die aktuellen Ponchos mit Wollanteil, Dreieckstücher oder dem hochwertigen Modeschmuck von Signé.
Neu im Sortiment sind Damen-Pullover der Firma HS-Mode mit Viscose aus Bambus hergestellt.
Dieser Bamboo-Komfort-Strick ist hautsympathisch, atmungsaktiv, pflegeleicht und seidenweich.
Das GIMO-Team ist immer bemüht dem wechselnden Strom der Mode zu folgen und wir stellen uns gern auf die Wünsche unserer Kunden ein.
Jedes Gespräch mit dem Kunden vermittelt das Gefühl: Hier wird dir nicht etwas nur verkauft, hier wirst du auch gut beraten.
Persönliche Gespräche, Fröhlichkeit und Professionalität gehören zu unserer guten Kundenberatung.

info@DieZeitung4you.de

Elektro - Service Gaede
- Elektro-Installationen
- Telefonanlagen
- EDV-Service
- Photovoltaik

Michael Gaede
Lönsweg 6 · 29556 Suderburg
Tel./Fax 05826/1269 · Handy 0170/3475721
E-mail: gaede-suderburg@t-online.de

EMS
Fachhandel & Floristik
Schlüsseldienst
EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg
Tel. (05826) 7361, Fax 7362

Lichterketten und Weihnachtsdeko
Bis April 2014: Dienstag nachmittags geschlossen

Roswitha Ziesener
Fach-Fußpflege
Neu: Jetzt auch Maniküre
Graulinger Straße 10 · 29556 Suderburg
Telefon (05826) 8200 · Mobil (0173) 6152427
Termine (auch mobil) nach Vereinbarung:
Montag – Freitag: 8.00 – 20.00 Uhr, samstags bis mittags

Gewinnfrage: Gewinn: Gutscheinheft für die 8xTrumpf-Firmen (je 15,- €)

Aus welchem Material fertigt die Firma HS-Mode ihre Pullover für GIMO Mode & Textil

Lösung:

Absender:

Name, Vorname: _____

Straße, Ort _____

Telefon oder eMail: _____

Einfach die Frage beantworten und bis zum 10.12.2015 in den Kasten bei:

EDEKA Janszikowsky, EMS Elvira Müller
Christels Papierladen
Gimo Mode & Textil
oder per Post an: Die Zeitung
Burgstraße 20, 29556 Suderburg
eMail: trumpf@DieZeitung4you.de

Es entscheidet das Los.
Die richtige Antwort des letzten Gewinnspieles lautete „Sa. 21.11.“.
Gewinner des Gutscheinheft ist
Petra Stamm, Gerdau.
Herzlichen Glückwunsch!

GIMO Mode&Textil

Auf Wunsch kommt Frau Baum auch mit einer kleinen Auswahl zu den Kunden nach Hause. Zum Service gehört auch eine Änderungsschneiderei und die Annahmestelle für Wäscherei Bokelmann, Reinigung Ebel und Schuhreparatur Jonat Albrecht.

Schauen Sie doch einfach mal rein, lassen Sie sich von unserem vielfältigen Angebot überraschen und genießen Sie einen ruhigen Einkauf in der Vorweihnachtszeit.

www.suderburg-online.de

EDEKA

Janszikowsky
Bahnhofstraße 41, 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 71 59

Ihr aktiver Frischemarkt
für Suderburg und Umgebung
mit Postagentur
und Lotto-Annahme
Beachten Sie unsere Angebote!

Jetzt NEU

Kreativ - Gartenbau

Dipl.-Ing.
Angela Eppler

Hösseringen/Wienhausen
Tel. 0 58 26-23 79 666

Schöne Geschenke!

Nutzen Sie unseren
Verpackungs-Service
Schön verpackt!

Augenschmaus & Gaumenfreuden
GESCHMACKVOLL

Bahnhofstr. 3 · Suderburg
Tel.+Fax (0 58 26) 95 83 13

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.30–12.30 Uhr
Di.–Fr. 14.30–18.30 Uhr
Montagnachmittag geschlossen

Herzliche Einladung
zum traditionellen
Suderburger
Weihnachtsmarkt
am 2. Advent, 06. Dezember 2015
in Suderburg ab 11.00 Uhr
auf dem Hof Beplate-Haarstrich
Mit großer Tombola!
Hauptpreis:
Ein iPad
& 1000 tolle Preise!
Suderburger
Eimke • Gerdau • Suderburg Wirtschaft
in Aktion

Einladung zum traditionellen Suderburger

Weihnachtsmarkt

am 2. Advent, 06. Dezember 2015

Am 2. Adventssonntag findet der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Beplate-Haarstrich in Suderburg statt. Bürgermeister Hans-Hermann Hoff und Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft eröffnen um 11 Uhr den Markt für die Besucher. In der weihnachtlich geschmückten Scheune und auf dem Hofplatz werden zahlreiche Gewerbetriebe und Hobbykünstler ihr vielfältiges Angebot präsentieren.

Arbeiten aus Holz, Hand- und Bastelarbeiten, Kosmetik, weihnachtliche Dekoration, Tees, Honigkerzen, Honig aus eigener Herstellung, modische Mützen, Schals und Handschuhe, hochwertiger Schmuck und Uhren, handgefertigte Baby- und Kinderaccessiores Made by DeRi, handgedruckte Weihnachtskarten, sowie der leckere St. Remigius Kräuterlikör und selbst gemachter Eierlikör können von den Gästen erworben werden. Die Jugendgruppe der St. Remigius Kirche bietet selbst gebaute Nistkästen an und Rüdiger Biernat informiert über das aktuelle Thema – Freifunk.

Versorgt werden die Besucher von der ***einheimischen Gastronomie*** mit Bahnser Hochzeitssuppe und Fliederbeerpunsch, hausgemachtem Glühwein, Kopfwurst mit Bratkartoffeln, Bratwurst, Nackensteak, Pommes, Fischbrötchen, frisch geräucherte Forellen, Kaffee und Kuchen und leckeren Spezialitäten wie heiße Schokoküsse mit Eierlikör und Eierpunsch. Am Lagerfeuer der Jugendfeuerwehr können sich die Gäste zwischendurch aufwärmen.

Schminken lassen und aussehen wie ein kleiner Tiger können sich die Kinder bei Frau Kiehne im Kinderzelt. Wieder mit dabei sind auch ***Pony's***, die die kleinen Gäste geduldig über den Festplatz tragen, und das ***Jugendzentrum Suderburg***, das wieder viele schöne Dinge gebastelt hat.

Das Mitmachen lohnt sich auch beim großen Märchenrätsel der Wacholder Apotheke und dem originellen Fadenspiel beim Team von Geschmackvoll. Mit dabei sind auch die Suderburger Volkstanzgruppe, die Linedancer Ellerndorf, der Posaunenchor Bahnsen/Eimke, der Nikolaus und Ignis Circulos mit einer Feuerjonglage, gesponsort von Christel's Schreibwaren. Das große, bunt beleuchtete Kinderkarussell bietet den kleinen Gästen viel Spaß. Pastor Mathias Dittmar spricht wieder besinnliche Worte zum Advent.

Bei der großen Weihnachtstombola gibt es in diesem Jahr wieder 1000 tolle Preise zu gewinnen. Lose gibt es für 50 Cent ab dem 20. November in den Suderburger Geschäften und auf dem Weihnachtsmarkt zu kaufen. Die Ausgabe der Preise erfolgt ab 11.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Wirtschaftsgemeinschaft in der Scheune. Höhepunkt wird die Ziehung der Hauptpreise etwa um 16.30 Uhr am Eingang zur Scheune sein. Unter allen 1000 Gewinn-Nummern verlost die Suderburger Wirtschaft in Aktion in diesem Jahr ***ein iPad, eine Familienjahreskarte für das Sommerbad Stadensen unds je eine Torte von der Bäckerei Warnecke und der Bäckerei Meyer.***

Genießen Sie die Adventsstimmung und erleben Sie einen schönen Tag auf dem Suderburger Weihnachtsmarkt.

Suderburger Wirtschaft in Aktion
Eimke • Gerdau • Suderburg

Mit großer Tombola!
Hauptpreis:
Ein iPad
& 1000 tolle Preise!

Programm:

11.00	Eröffnung
12.00	Volkstanzgruppe Suderburg
12.45	Posaunenchor Eimke/Bahnsen
13.00	Pastor Mathias Dittmar
13.15	Posaunenchor Eimke/Bahnsen
13.30	Volkstanzgruppe Suderburg
14.00 - 16.00	Kinderschminken
14.00	Der Nikolaus kommt
14.30	Linedancer Ellerndorf
15.00	Siggis Puppenbühne
15.30	Der Nikolaus kommt
16.00	Ignis Circulos - Feuerjonglage gesponsert von „Christel's Schreibwaren“
16.30	Verlosung der Hauptpreise

Partnerpokal – KK Suderburg

Beim diesjährigen Partnerpokalschießen der Kyffhäuserkameradschaft Suderburg trafen sich die Vereinsmitglieder um einen spannenden Wettkampf im Würfeln, Darten und Luftgewehrschießen auszutragen. Am Ende des Wettkampfes wurden dann Nummern gezogen, die über Platz und Sieg entschieden.

Hier die Sieger und Platzierten:

Ehrenscheibe

1. Sabine Schulze	21,0 Teiler
2. Bernd Clasen	40,3 Teiler
3. Kurt Höft	44,3 Teiler
4. Uwe Rogowski	91,2 Teiler
5. Harald Winkelmann	104,4 Teiler

Partnerpokal

1. Jörg Petersen	-	Harald Winkelmann	281,7 Punkte
2. Bernd Clasen	-	Uwe Rogowski	259,9 Punkte
3. Sabine Schulze	-	Volker Offen	254,2 Punkte
4. Helma Monsky	-	Michael König	252,2 Punkte
5. Harald Monsky	-	Norbert Gottwald	250,6 Punkte
6. Christel Offen	-	Kurt Höft	249,6 Punkte

Feierliche Enthüllung

Im Rahmen einer kleiner Feierstunde wurden am 4.11. am Schießstand der Kyffhäuser Suderburg einige neu angebrachte Schilder enthüllt.

Zu dieser Feierstunde begrüßte der Ehrenvorsitzende Norbert Gottwald ganz besonders eine Abordnung des ABC Abwehr Btl 7 aus Höxter mit ihrem Kommandeur Oberstleutnant Ukena, den ehemaligen Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, die ehemalige Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich, die stellvertretenden Bürgermeister Suderburgs, Dagmar Hilmer und Michael Luther, sowie die Abordnung der KK Suderburg. Einen ganz herzlichen Dank richtete er an den VfL Suderburg, der sein Vereinsheim für die Übernachtung der Soldaten zur Verfügung gestellt hatten.

Norbert Gottwald gab einen kurzen Streifzug durch die Geschichte der 2013 aufgelösten Patenschaft und enthüllte mit OTL Ukena zusammen in chronologischer Reihenfolge die zuvor angebrachten Tafeln. Es handelt sich hierbei um Patenschaftsgeschenke, die die Gemeinde von den Patenkompanien erhalten hatte und die nun einen würdigen Platz am und im Vereinsheim der Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg gefunden haben.

OTL Ukena würdigte in einer kurze Ansprache die über 40 Jahre dauernde Patenschaft mit einer Kompanie seines Bataillons und bedauerte das durch die Auflösung dieser Kompanie auch die Patenschaft beendet werden musste. Er freute sich das die Kontakte aber weiterhin gepflegt werden und kündigte an, das, sollte sich die Struktur des ABC Abwehr Btl 7 ändern, diese Patenschaft wieder in Leben gerufen werden könnte. Abschließend überbrachte er zwei Einladungen nach Höxter und hofft das eine Abordnung aus Suderburg daran teilnehmen werde.

Bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein wurde dann noch viel über die vergangene Zeit geredet und alle Beteiligten stimmten überein, dass es eine gelungene Veranstaltung war, haben sich gefreut sich mal wiederzusehen und miteinander plaudern zu können. *Ehrenvorsitzender KK Suderburg e.V. Norbert Gottwald*

Familien-Skifreizeit vom 1.1. bis 6.1.2016

nach **Maria-Lankowitz**/Steiermark

Leistungen:
- Bustransfer nach Maria-Lankowitz, Transfer in die Skigebiete
- 4 Tage Halbpension im Sporthotel „Piberstein“
- Skipässe und Skiausrüstung (Ski, Skischuhe, Helm)

Interesse ??????

Nähere Informationen am 5. November 2015 um 19 Uhr im **Luther's**

Anmeldungen nur mit Anzahlung (50,-€) *Michael Leue*

TISCHLEREI SEMMLER

www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

Mietwagen B. Gießel

Flughafen-Transfer:

05826-95 85 81

Mietwagen – Krankentransporte (sitzend)
Gruppen- und Ausflugsfahrten

Hauptstraße 30 · 29556 Suderburg

. . . schnell und sicher ankommen!

Berichte, Meinungen, Interviews und mehr...

Aus der Redaktion

AP 13.11.2015

16 Minuten eines Freundschaftsspiels hat die deutsche Fußball-Nationalmannschaft gegen die Franzosen in Paris über die Runden gebracht, als mit einer Explosion in unmittelbarer Nähe des Stadions der Veitstanz beginnt...

Auslöser soll die Entscheidung der französischen Regierung gewesen sein, sich am Kampf gegen die ISIS zu beteiligen. Nicht wirklich glaubhaft, wenn man den ziemlich perfekt geplanten Ablauf dieser Horrornacht betrachtet. Solche Planungen sind nach Expertenmeinung aufwendig und brauchen Zeit. Das war keine kurzfristige anberaumte Aktion.

Zwei Selbstmordattentäter versuchen ins Stadion einzudringen. Sie scheitern an den Einlässen. Kurze Zeit später sprengen sie sich vor dem Stadion in die Luft.

Vier andere unmaskierte junge Männer stürmen weiter entfernt in ein Rock-Konzert. Bis an die Zähne bewaffnet nehmen sie die Besucher als Geiseln und richten im Laufe der Nacht ein Blutbad an: über 100 Tote pflastern den Weg der fanatischen Selbstmordattentäter in ihr gelobtes Himmelreich. Welch ein Wahnsinn...

Weitere Terroristen fahren ins Zentrum um die Pariser Markthallen und schießen wahllos in die Menge. Menschen in Cafes, fröhliche Menschengruppen vor und in den Bars werden ihre ahnungslosen Opfer.

130 Tote an diesem Abend. Über 300 Verletzte. Gut 100 kämpfen 24 Stunden nach dem Anschlag noch um ihr Leben. Um ein Leben, in dem schlagartig nichts mehr wie vorher ist.

Der islamistische Terror ist damit endgültig in Europa angekommen. Alles andere war Vorgeplänkel, jetzt wird es ernst.

In den sozialen Medien herrscht Entsetzen und Trauer. Die Rechten fühlen sich dagegen bestätigt: Sie haben es ja immer gewußt, jetzt wird es also allerhöchste Zeit die Grenzen dicht zu machen. Pegida möchte montags Rekordzahlen schreiben.

Nebenan, in den Augen „meiner“ syrischen Flüchtlinge sehe ich blankes Entsetzen. Sie würden sich am liebsten verkriechen. Der Terror, dem sie jüngst entkommen sind, klopft an die Tür. Was passiert nun, wo sollen sie noch hin?

Acht für sie ziemlich glückliche, sorgenfrei Wochen nach ihrer Flucht liegen hinter ihnen. Inzwischen hatten sie Hoffnung auf einen Neuanfang. Sie mögen Deutschland. Sie bewundern dieses kraftvolle, ordentliche Land, in dem alle gleiche Rechte haben, gleiche Chancen. Das so stolz ist, die Schatten seiner dunklen Vergangenheit bewältigt zu haben, und vom düstersten zum beliebtesten Land der Welt aufgestiegen ist.

Sie haben großes Vertrauen zu diesem Deutschland, aber nun steht eine Frage in ihren Augen: ‚Ihr habt uns gesagt, dass ihr stolz seid auf euer Grundgesetz, auf Toleranz und Werte. Waren das Lippenbekenntnisse – oder seid ihr auch bereit das zu verteidigen? Was werdet ihr nun tun?‚

Was wird Deutschland tun?

Deutschland ist derzeit das führende Land in Europa. Trotzdem tanzt niemand nach seiner Pfeife – und das ist gut so. Die Stärke Europas sind die individuellen und selbstbewußten Länder und ihre Verpflichtungen, sich gegenseitig zu stützen.

Ohne Europa wäre Deutschland deutlich schwächer, ohne Deutschland ist Europa nichts...

Was wird Europa tun??

Es wohl hoffentlich nicht die Flüchtlinge ausbaden lassen, denn die haben damit nichts zu tun! AP

Macht schon unsicher, oder?

Uelzen am Montagmittag – ziemlich still in den Straßen, kurz vor zwölf. Und es gab kaum jemanden in meiner Nähe, der um zwölf hätte mit mir schweigen können. Die Lautsprecher auf dem Schulhof hatten die Schweigeminute offenbar angekündigt – ich war zu weit weg, konnte nicht genau verstehen, was sie sagte, die Stimme aus dem Lautsprecher. Kinder kamen später raus, waren lebhaft im Gespräch.

Streitschlichtung gehört ja heutzutage auf den Stundenplan, denke ich ...

An der Kasse in der Drogerie ertaste ich vorsichtig das Thema des Tages. Die Kundin, die mit mir da steht hat es eilig oder spricht nicht gern drüber.

Die Kassiererin sagt: „Macht schon unsicher, oder?“

Sie fragt sich, ob sie unsicher sein darf, denke ich. Oder fragt sie mich, ob ich unsicher bin?

„Ich finde das beängstigend“, sage ich. Sie atmet auf – man darf das sagen! „Und wir können einfach nur so weitermachen, müssen sogar, sonst haben die ja gewonnen“ – sie sagt das sicher, aber vorsichtig.

Ist Angst eigentlich die Mutter oder die Tochter der Vorsicht?

Beim Augenarzt hole ich eine Bescheinigung. Das Wartezimmer still wie immer, vorne kurzes praktisches Gespräch ohne Umschweife.

Als ob nichts passiert wäre. Die Gewalt passt nicht so gut in den Alltag.

Nachmittags frage ich meinen Sohn, wie´s in der Schule war, war der Anschlag Thema?

Er nur:„Eij, geht auf´n Sack. Den ganzen Tag nichts als das Gelaber drüber! Ich muss Englisch lernen, schreibe morgen die Arbeit.“

Gut, denk ich – er hat keine Angst. Wenigstens das. „Wenn du keinen Bock hast zu labern, dann hör einfach gut zu“, schlage ich vor. Er: „Hhm ...“.

Ich entnehme dem, dass er einverstanden ist. Meine Freunde rufen nicht an, an diesem Montag. Ich will reden über das was passiert ist.

Wo sind sie? Machen sie einfach weiter? Reden sie woanders? Warten sie auf politische Entscheidungen? Wie bilden sie sich ihre Meinung?

Wie erlangen sie diesen Hauch von Klarheit, den man braucht, um so ein Geschehen einzuschätzen, es überhaupt zu denken, es einzureihen in die Reihe der Anschläge – Charlie Hebdo, zum Beispiel, soweit es Frankreich betrifft (könnte man denken, wenn es nicht auch uns beträfe und – alle anderen).

François Hollande fliegt verstärkt Luftangriffe. Heute schickt er den Flugzeugträger aufs Meer hinaus. Seine Angriffe sind nicht beliebig.

Ich frage mich, wie die Terroristen den Zeitpunkt des Anschlags gewählt haben: Deutschland–Frankreich fand nur ein paar Tage vor dem geplanten Deutschland–Holland statt. Irgendein Bezug würde dem Grauen die Beliebigkeit nehmen. Was geschehen ist, ist nicht beliebig. Das Leben ist nicht beliebig. Und Angst darf nicht beliebig verbreitet werden. Ich geh dann mal reden – oder tanzen oder so. G. Peters

Präsentationswettbewerb an der Ostfalia Hochschule

Am Mittwoch, den 16. Dezember 2015 präsentieren von 13.00 bis 18.00 Uhr Bachelor-Studierende des Studiengangs Handel und Logistik und Online BWL unter der Leitung von Prof. Dr. Markus A. Launer die besten Präsentationen aus Forschungsreferaten und -seminaren in der Aula des Standortes Suderburg. Die besonderen Themen dieses Jahr sind u.a. die Integration von Flüchtlingen in Deutschland, die Förderung von Frauen in Studium und Beruf, eLearning über das Internet und digitales Vertrauen im eBusiness. Die interessierte Öffentlichkeit und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Insbesondere sind die Flüchtlingshelfer aus Suderburg eingeladen. Ab 15.00 Uhr werden spezielle Präsentationen zur Flüchtlingshilfe im Internet präsentiert.

Die beste Präsentation wird im Anschluss von einer hochkarätigen Jury bewertet und mit dem ICS Förderpreis für besondere Wissenschaftliche Präsentationen gekürt, einem gestifteten iPad. Der Vorstandsvorsitzende der ICS AG, Thorsten Logemann aus Uelzen wird den Preis persönlich überreichen. Im Anschluss ist Zeit für Gespräche und Austausch zu den verschiedenen Themen.

Foto vom letzten Jahr. Links Thorsten Logemann, Vorstand der Intersoft Consulting Services AG und Sponsor des ICS Preises, Mitte Preisträger 2014 Daniel Prüser, Studiengang Handel und Logistik, rechts: Prof. Dr. Markus Launer

Gerade das eBusiness und Dienstleistungsmanagement unterliegt ständig neuen Entwicklungen. Der stationäre Handel ist besonderen betroffen und damit im Umbruch hin zu Internet-Shops und elektronischen Marktplätzen. Die Logistik ist heute international über verschiedene Wertschöpfungsketten hinweg elektronisch vernetzt. Von GPRS über RFID bis hin zu elektronischen Transpondern ist die gesamte Logistikkette digitalisiert. Aber auch das Lernen wird zunehmend in das Internet verlagert. Die Ostfalia in Suderburg hat mit einem Onlinestudiengang BWL darauf reagiert. Insbesondere Berufstätige können dort am Abend über das Internet Video-Chats besuchen und den Bachelorabschluss anstreben. Das Schaffen von Vertrauen ist im Internet allerdings nach wie vor ein wichtiges Thema.

In den letzten Monaten haben die Studierenden der Ostfalia am Standort Suderburg in den Studiengängen Handel und Logistik und Online BWL in umfangreichen Hausarbeiten den aktuellen Stand der Forschung und Praxis im eBusiness, Dienstleitungsmanagement und Softskills erarbeitet. Die besten Arbeiten werden am 16.12.2015 nicht nur präsentiert sondern anschließend auch in einem „Jahrbuch eBusiness“ zusammengefasst und demnächst veröffentlicht. In dieser Reihe sind bereits zwei Jahrbücher erschienen und über Amazon erhältlich.

Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und werden mit Spezialisten aus dem Großraum Uelzen in Kontakt kommen. Es bieten sich gute Möglichkeiten für persönliche Fachgespräche und einem anregenden Austausch.

WSL-Info...

Wählergemeinschaft Suderburger Land

Mehr Sicherheit am Graulinger Bushäuschen

Rechtzeitig zur dunklen und kalten Jahreszeit konnte die WSL in Zusammenarbeit mit der Firma Elektro Ripke aus Räber durch Aufstellen eine Straßenlampe für mehr Sicherheit am Bushäuschen an der Bahnser Straße sorgen.

Eltern Graulinger Kinder wandten sich mit dem Wunsch für mehr Sicherheit an dem Bushäuschen zu sorgen an die WSL. Umgehend nahm man Kontakt mit der Firma Elektro Ripke auf. Spontan erklärte sich die Firma bereit, einen Fachmann zur Verfügung zu stellen.

Eine entsprechende Lampe fand sich schnell auf dem Suderburger Bauhof. Nachdem es „grünes Licht“ seitens des Bauamtes gab , konnte sich an Baumaßnahmen angeschlossen werden, die gerade in der Bahnser Straße stattfanden. Das Schöne daran ist, Kosten sind keine angefallen.

Nun haben wir endlich mehr Sicherheit, die Haltestelle wird jetzt im Winter klasse ausgeleuchtet so Steffi Demlang aus Graulingen. Unsere Kinder werden jetzt rechtzeitig von den Autofahren erkannt.

Kuddel Pellnath bedankte sich bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit. Das haben wir gerne gemacht, so Pellnath.

Gudruns Gewürze
Im Dorfe 1, 29556 Suderburg OT Holxen
Tel.: 05826 - 950400, Fax 950667
Inet: www.gudrunsgewuerze.de
eMail: info@gudrunsgewuerze.de

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 17. Dezember 2015
Redaktionsschluss ist der 12. Dezember 2015

Elektro-Ginkowski
GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 72, Suderburg
Tel. (05826) 7440, Fax 8440
EIB PARTNER
www.ginkowski.de
eMail: info@ginkowski.de
- Schalt- u. Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen
- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst

PARTNER KNX
Zertifizierte ZDH ZERT Fachgeschäft

Die Feuerwehr Suderburg informiert

in Zusammenarbeit mit VGH Versicherungen - Andreas Schulz

VGH Rauchmelder

Rauchmelderpflicht in Niedersachsen.

Rauchmelder – Lebensretter.

Ihre Pflicht als Wohnungseigentümer.

Die niedersächsische Landesregierung hat jetzt die Rauchmelderpflicht für Neubauwohnungen eingeführt. Laut neuem Gesetz sind Sie als Eigentümer und Vermieter dafür verantwortlich, dass die kleinen Lebensretter bis zum Stichtag in Ihren Wohnungen installiert sind. Für bereits errichtete oder genehmigte Wohnungen gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.12.2015.

Welche Räume müssen Sie mit einem Rauchwarnmelder ausstatten?
Die Neuregelung gilt für:

- Schlafzimmer
- Kinderzimmer
- Flure, die als Rettungswege dienen

Idealerweise und in Ihrem eigenen Interesse sollten Sie in jedem Raum Ihrer Wohnungen einen Rauchwarnmelder anbringen. Für die Betriebsbereitschaft und Pflege der Geräte sind Ihre Mieter zuständig.

Um einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, sollten Sie sich von Fachleuten beraten lassen.

Rauchwarnmelder retten Leben.

In Deutschland sterben jeden Tag Menschen an den Folgen eines Feuers. Oftmals werden sie nachts von einem Brand in den eigenen vier Wänden überrascht. Doch weitaus gefährlicher als die Flammen ist der Rauch, der sich schneller und vor allem lautlos in der Wohnung ausbreitet. Er macht Schlafende bewusstlos und kann bereits nach zwei Minuten zu einer tödlichen Rauchvergiftung führen.

Aus diesem Grund haben mittlerweile die meisten Bundesländer eine Rauchmelderpflicht für Wohnungen und Häuser eingeführt. Niedersachsen ist nun das zehnte Bundesland, das ein entsprechendes Gesetz verabschiedet hat.

Denn Brandtote sind meistens Rauchtote.

Gute Gründe für einen Rauchwarnmelder.

Zögern Sie nicht, Rauchwarnmelder in Ihren Wohnungen anzubringen. Sie verhindern damit zwar keine Brände, können aber Ihr eigenes und das Leben Ihrer Mieter bei Ausbruch eines Feuers retten.

Der Aufwand für Sie ist gering, der Nutzen liegt auf der Hand:

- Rauchwarnmelder warnen auch im Schlaf vor Brandgefahr.
- Der Alarmton sorgt für den nötigen Vorsprung, um sich aus der Wohnung in Sicherheit zu bringen.
- Die Geräte verhindern größere Verletzungen und Schlimmeres.
- Rauchwarnmelder sind zuverlässig und rund um die Uhr einsatzbereit.
- Qualitativ hochwertige Geräte halten bis zu zehn Jahre.

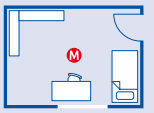
Gegen Sachschäden können Sie sich versichern – Ihr Leben und das Ihrer Mieter schützen Sie mit einem Rauchwarnmelder.

Achten Sie beim Kauf eines Rauchwarnmelders auf folgende Angaben:

- VdS geprüft
- das VdS-Zeichen
- DIN EN 14604
- CE mit einer Nummer
- das Q-Zeichen (www.qualitaetsrauchmelder.de)

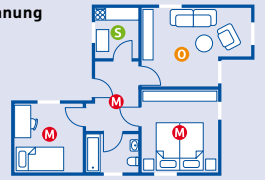
So installieren Sie den Rauchwarnmelder richtig.

Kleinwohnung



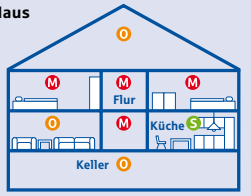
Rauchwarnmelder müssen an der Decke in der Raummitte montiert werden.

3-Zimmer-Wohnung



Rauchwarnmelder gehören nicht in Räume mit Wasserdampf, z. B. Badezimmer. Empfohlen werden hier Wärmemelder. Rauchwarnmelder sollten im Flur in Küchentürnähe installiert werden. In der Küche verwenden Sie bitte Rauchwarnmelder mit Stummschaltung oder Wärmemelder.

Mehrstöckiges Haus



- M **Mindestschutz (Gesetz in fast allen Bundesländern)** pro Etage ein Rauchwarnmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer
- O **Optimaler Schutz** Wohnräume, Hobbyräume, Küchen mit Dunstabzug, Dachboden, Heizungskeller
- S **Sonderschutz** u. a. für die Küche/Badezimmer Rauchwarnmelder mit Stummschaltung oder Wärmemelder verwenden

Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de

Die erste Wahl in Niedersachsen.

Die VGH ist der größte Versicherer im Lande – mit einem lückenlosen Angebot bei Sach- und Personenversicherungen für den privaten und gewerblichen Bereich. Kundennähe ist unser Schlüssel zum Erfolg. Rund 500 VGH Vertretungen, 1.200 Sparkassen-Geschäftsstellen und alle LBS-Beratungszentren bilden ein Servicenetz, das in Niedersachsen einzigartig ist. Etwa 1,8 Millionen Niedersachsen haben sich für die VGH entschieden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vgh.de.

Finanzgruppe Sparkasse VGH LBS DekaBank

fair versichert VGH

1.064-M-04.14

Rauchmelder erhalten Sie im Fachhandel, z.B.:

EMS Elvira Müller
Hauptstr. 51, Suderburg 05826-7361

Elektro Ginkowski
Bahnhofstr. 72, Suderburg 05826-7440

Elektro-Gaede
Lönsweg 6, Suderburg 05826-1269

Veranstaltungskalender 2015 - Dezember

1.-24.	12. – Adventskalender / Kerzen anzünden, Förderkreis Hösseringen,
Fr. 04.12.	Weihnachtsfeier im „Hösseringer Hof“, SoVD Hösseringen/Räber
Sa, 05.12., 15:00-17:00 Uhr	Adventsfeier des SoVD Suderburg. Der Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Suderburg, lädt zur Adventsfeier 2015 ein. Suderburg im Luther's, SoVD Ortsgruppe Suderburg
So. 6. 12., ab 11 Uhr	Weihnachtsmarkt in Suderburg auf dem Hof Beeplate-Haarstrich
Sa, 12.12., 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier DRK Suderburg. Suderburg Gasthaus „Spiller“, DRK Suderburg. Die Ortsgruppe des DRK Suderburg lädt zur großen Weihnachtsfeier mit musikalischer Begleitung ein. Das genaue Programm steht noch nicht fest.
Sa. 12.12.	Weihnachtsmarkt Hannover, KK Suderburg
So. 13.12.	3. Advent mit Gesangverein Frohsinn Hösseringen, St.-Remigius-Kirche Suderburg
Sa. 19.12.	Weihnachtsfeier, Gesangverein Frohsinn Hösseringen

Seit über 25 Jahren im Dienst der Natur

Oberin Garten-& Landschaftsbau

- Hausgartengestaltung
- Wege-, Auffahrten- & Terrassenbau
- Wasser & Licht im Garten
- Zaun- und Mauerbau
- Wohn- & Industrieanlagenpflege

Hösseringer Str. 2 Büro · 29556 Suderburg
Telefon (0 58 26) 83 26 · Fax 83 70
Mobil: (01 60) 91 81 70 31 · email: oberin-galabau@t-online.de

Kleinanzeigen

Weihnachtsbäume in Bahnsen
gegenüber von Gasthaus Dehrmann.
Jetzt aussuchen und anzeichnen.
Verkauf am 3. Advent ab 10.00 Uhr
Tannengrün: Blaufichte, Nordmanntanne und Nobilis vorrätig.
Info bei Kuddel Pellnath unter:
95 06 47 oder **01 75/530 45 20**

Weihnachtsbäume NT + ET!
Jetzt aussuchen. Wo?
A. Cohrs
An der Mühle 2
29556 Holxen
Tel. (0 58 26) 14 12

Weihnachtsbaumverkauf
ab 15. Dezember 2015
Kraje, Rottannenstraße 11
Tel. **(0 58 26) 3 45**

Hallo liebe Plattdeutschfreunde
Wir wollen am **29.12.** um 19.30 Uhr bei **Brokmann's in Eimke** den 48. Stammtisch: „Plattdüütsch in Eimk“ fortsetzen. Ich hoffe auf Euer Kommen. *Uli Wellmann*

Heu und Heusilage auf Vorbestellung. Strohballen und Rundballen-Stroh. **Tel. 05826/1339 oder 0175/8470098**

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 17. Dezember 2015
Redaktionsschluss ist der 12. Dezember 2015

Traueranzeigen

Heinz Düver
* 23. 8. 1936 † 6. 11. 2015

In Liebe und Dankbarkeit
Adeline Düver
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser Mitglied
Erich Dittbrenner
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Angelsportverein Suderburg
Der Vorstand
Suderburg, im September 2015

Wir trauern um unser Gründungsmitglied
Reinhold Bienias
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Angelsportverein Suderburg
Der Vorstand
Suderburg, im November 2015

Danksagungen

Herzlichen Dank
für die zahlreichen Gratulationen, Geschenke und guten Wünsche anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit.
Ein besonderer Dank gilt unseren lieben Kindern, Enkeln und Urenkeln.
Es war ein wunderschönes Fest.

Annelehn und Klaus Hedt
Suderburg, im November 2015

Samstag, 28.11.2015
14.00 Uhr JSG U 15 - JSG Geest

Sonntag, 29.11.2015
14.00 Uhr VfL I - TuSBodenteich

Samstag, 5.12.2015 (Bezirkspokal)
14.00 Uhr VfL U 18 - RW Cuxhaven

Sonntag, 13.12.2015
14.00 Uhr VfL I - MTV Trb. Lüneburg